

Referentinnen

Bettina Wilhelm

Bettina Wilhelm ist seit November 2017 *Bremer Landesfrauenbeauftragte*. Zuvor war sie acht Jahre lang Erste Bürgermeisterin von Schwäbisch Hall und hat hier die Bereiche Bildung, Jugend, Soziales, Integration, Sport, Kultur, Tourismus, Stadtmarketing, Gleichstellung und bürgerschaftliches Engagement verantwortet. Davor hatte sie unter anderem den Geschäftskreis Kultur und Soziales in Kirchheim unter Teck geleitet und war Abteilungsleiterin Pädagogik sowie Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ludwigsburg. Bettina Wilhelm ist 54 Jahre alt und gehört keiner Partei an. Die diplomierte Pädagogin, Sozialpädagogin (FH) und staatlich anerkannte Erzieherin stammt gebürtig aus Stuttgart, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Töchter.

Rebecca Gefken (ohne Foto)

lebt in Bremen, Historikerin + Geschlechterwissenschaftlerin (Uni Bremen + Uni Oldenburg), Queer_feministin, Schwerpunkt: Intersektionalität, besonders dis/ability, allgemein Privilegien. Langjährige Mitarbeiterin bei belladonna, langjährig in der Pflege tätig.

Meike Sophie Mittelstädt

lebt in Bremen und ist Vorstandsmitglied des Vereins Trans* Recht e.V. Aktivistin seit 2015, Mitarbeit im Autonomen Feministischen Referat der Universität Bremen seit 2016, Management-Office des "queerfilm-festival-bremen" seit 2018.

Veröffentlichungen: Broschüre. "Information zu Körper, Sexualität und Beziehung für Junge Trans*Menschen" 2017

Winnie Akeri

lebt in Göttingen und ist Jugendbildungsreferentin beim DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund). Thematische Schwerpunkte: Gender und Ausbildung, 1. Mai Aktionen, Aktionen gegen Rechts, Geschlechtsreflektierende und Antirassistische Bildungsarbeit, Studierendenarbeit, Bündnisarbeit, Stadt- oder Kreisjugendringe, Jugendhilfeausschüsse.

Prof. Dr. Ute Gerhard, Bremen

hat Soziologie, Rechts- und Geschichtswissenschaften studiert. Von 1987 bis 2004 war sie Professorin an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt, dort war sie die erste Inhaberin eines Lehrstuhls für Frauen- und Geschlechterforschung an einer deutschen Universität. Sie publiziert auch nach ihrer Emeritierung zu historischen und aktuellen Themen der Frauenbewegung und feministischer Theorie.